

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 1. September 2022

Nach der Begrüßung der leider nur 21 anwesenden Vereinsmitglieder durch die Teamvorsitzende Kristin Seider-Lenz berichtete sie, dass Veranstaltungen Corona bedingt erst in der 2. Jahreshälfte starten konnten.

Ein kleines Präsent als Gruß im Januar für jedes Mitglied, verteilt durch den Vorstand, sollte einen positiven Einstieg ins neue Jahr vermitteln.

Weiter schilderte sie kurz die derzeitige Vereinsstärke von 104 Mitglieder. Alle Anwesenden beteiligten sich an einer Gedenkminute für die Verstorbenen Silke Lahr-Korus und Birgit Stumpf.

Anschließend wurde das Wort an Schriftführerin Anette Kastner übergeben. – Chronologisch berichtete sie dann von zwei Veranstaltungen im Herbst 2021, über die Aktivitäten „Osterkrone“ am Wieheheisje, vom Ausflug nach Neu-Bamberg, Tafeln in Rot, Landfrauen-Cafe am Dekanatsfrauentag und im Juli beim Dorffest, Kochkurse für Kinder und Jugendliche als Angebot in den Ferien.

Wiederkehrende Angebote wie Yoga und Gymnastik konnten in kleinen Gruppen stattfinden. Leider sank die Anzahl an Teilnehmer mit anhaltender Pandemie.

Zurückhaltend vorsichtig waren die Mitglieder leider auch bei der Teilnahme am monatlichen Frauenstammtisch. Wir wünschen uns für alle Veranstaltungen regere Teilnahme und Unterstützung.

Einen Ausblick auf geplante Aktivitäten in den kommenden Monaten gab es auch noch - Ausflug nach Cochem, Wiesenkerb im September gefolgt von einer Thermomix-Veranstaltung, einem Kochkurs über den LF-Verband und einer Beckenboden-Schnupperstunde. Der traditionelle Laternenumzug und ein Milag-Vortrag beenden den Veranstaltungskalender dieses Jahr. Um zum ursprünglichen Turnus zurückzukehren, findet die nächste JHV im Frühjahr 2024 statt.

Als dritte Rednerin übernahm nun Heidi Weber als Kassenwartin das Wort und verlas den Bericht über Ein- und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres. Pandemie bedingt waren die Ausgaben höher als die Einnahmen.

Durch die sorgfältige Prüfung der Belege und der Kasse durch Christa Baldauf und Claudia Klein, die keine Beanstandungen

hatten, konnte im Anschluß die Entlastung des Vorstandes vorgenommen werden. Dieser wurde einstimmig bestätigt. Für die nächste Prüfung der Kasse konnten Karin Weingärtner, Annerose Becker und als Vertretung Marliese Reiß gewonnen werden.

Ebenso ließ sich die Neuwahl des Vorstandes schnell abschließen. Karin Weingärtner übernahm als Wahlleiterin die Wahl, in der einstimmig der alte, verkleinerte dann auch zum neuen Vorstand gewählt wurde. Die Beisitzerinnen Kerstin Mees und Doris Kurz, stehen leider nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand wünscht sich zukünftig wieder ein größeres Team zu sein. Hier soll vor den nächsten Vorstandssitzungen Einladungen zum Schnuppern an alle Mitglieder verschickt werden.

Nachdem dann die Teamvorsitzende wieder das Wort ergriff, gab sie Einblicke zur Vereinsarbeit und informierte über neue Veranstaltungen, um u.a. auch neue Mitglieder zu werben. Ideen nehmen wir gerne entgegen - und sind so auch zur Zeit dabei, die Idee von Ingrid Dexheimer zu einem Lichterfest umzusetzen. Weiter Vorschläge gingen noch ein: von Ellen Stumpf, an der Wanderhütte Kaffee und Kuchen anzubieten, eine Krimi-Lesung auf dem alten Friedhof anzubieten, ein spontaner Glühwein-Abend wurde auch vorgeschlagen, ein Frühstück beim neu umgebauten Lüning in Bad Kreuznach, ein Besuch im Gerry Jansen Theater und/oder Bali/Kino. Karin Weingärtner verwies auf das Bali Kino. Kerstin Mees wünscht sich einen Fondant-Kurs. Die Frage von Karin Weingärtner, ob es einen Schach-Verein in der Umgebung gibt, blieb offen.

Zuletzt wies Ellen Stumpf auf das von den Landfrauen bepflanzte Beet auf dem Friedhof und bat darum, dass ein Aufruf in die Liste gesetzt wird, damit die ein oder andere beim Besuch auf dem Friedhof vielleicht auch das Beet kurz gießen könnte.

Kristin Seider-Lenz beschließt kurz vor 20 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei der anwesenden Kerstin Mees für die Arbeit im Vorstand mit einem Blumenstrauß.

Nachdem das Team des Steinbocks mal wieder für die hervorragende Verköstigung sorgte, an der der Verein für jedes anwesende Mitglied 5€ übernahm, fand im Anschluß noch ein angeregter Austausch statt.